



SEGEL FÜR LIBOR

*Frank Schönfeldt, Segelmacher, 36-maliger
Deutscher Meister und sechsfacher
Europameister in diversen Bootsklassen*

Ich verkaufe ja eine ganze Menge Segel in der Conger-Szene und mache der Klassenvereinigung deshalb auf der Boot in Düsseldorf immer meine Aufwartung. Und da kommt einer auf mich zu und sagt, er habe folgendes Rätsel für mich: Wer ist männlich, hat einen Wikipedia-Eintrag, bei Olympischen Spielen zwei Medaillen gewonnen und mit der Entwicklung der Conger zu tun? Ganz einfach, sage ich: Ulli Libor natürlich!

Ein paar Minuten vorher war Libor am Stand gewesen und hatte angekündigt, dass er die Deutsche Meisterschaft der Conger mitsegeln will. Wenn das stimmt, habe ich gesagt, stelle ich ihm einen Satz neue Segel zur Verfügung. Zwei Tage später erfahre ich: Es stimmt wirklich, sie haben ihm ein Boot besorgt, Segelnummer 3405. Also haben wir die Segel genäht. Sechs Wochen vor der Deutschen Meisterschaft ruft dann Ulli Libor bei mir in der Firma an: „Ich will einen Satz Segel bei dir bestellen.“ Ich sage: „Wofür denn?“ Er: „Für den Conger, ich will die Deutsche Meisterschaft segeln.“ Und ich: „Sie sind schon fertig.“ Er: „Wie – du weißt die Segelnummer doch gar nicht!“ Ich: „3405.“

Er staunte schwer, also habe ich ihm die Geschichte erzählt. Ulli sagte dann, er habe in seinem Leben schon Tausende Segel gekauft, aber so eine Geschichte hätte er noch nie erlebt. Er ist dann übrigens Achter geworden.